

Von der Geschäftsidee zur Unternehmensgründung  S. 32–35  S. 11–13

Arbeitsauftrag

- 1. Voraussetzungen
- • **persönliche:** Eigeninitiative, Risikobereitschaft, Führungsstärke, hoher Arbeitseinsatz, Selbstmotivation
 - **rechtliche:** volle Geschäftsfähigkeit, im Vollhandwerk: bestandene Meisterprüfung und Eintrag in die Handwerksrolle, evtl. Eintrag ins Handelsregister, Gewerbeanzeige

2.

	Neugründung	Betriebsübernahme
Vorteile	Unternehmenskonzept nach eigenen Vorstellungen, Unabhängigkeit, keine Übernahme bestehender Verpflichtungen	vorhandener Kundenstamm, ein eingearbeitetes Mitarbeiterteam, vorhandene Werkstatträume und Betriebsmittel, Bekanntheitsgrad des Betriebes, ein fest kalkulierbarer Kaufpreis, Unterstützung durch den Vorgänger bei der Auftragsabwicklung und Kalkulation, Möglichkeit der stufenweisen Betriebsübernahme, vorhandene Kontakte zu Banken, Lieferanten
Nachteile	mühsamer Aufbau eines Kunden- und Lieferantenstamms, geringe Erfahrung, wenig Hilfen	Der Betrieb ist stark vom Inhaber geprägt: <ul style="list-style-type: none"> • Probleme mit Mitarbeitern, • Kunden setzen Geschäftsbeziehungen nicht fort, • evtl. hoher Kaufpreis, veraltete Maschinen, • Übernahme bestehender Verpflichtungen.

3. Individuelle Lösung. Mögliche Kriterien:
- Bewertung der Kundennähe/Zielgruppe,
 - Kosten für Miete.

4. Unterstützung von Jungunternehmern
Von innovativen Geschäftsideen und deren Umsetzung auf dem Markt profitieren:
- der Standort Deutschland,
 - die Beschäftigten,
 - der Staat durch Steuereinnahmen.

Übungsaufgaben

1. ○ **Persönliche Voraussetzungen:**
Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Kommunikationsfähigkeit,

hohe Leistungsbereitschaft, fachliche Kompetenz, Entscheidungsfreudigkeit usw.

2. ●

	Neugründung	Franchise-System
Vorteile	Unternehmenskonzept nach eigenen Vorstellungen, Unabhängigkeit	fertiges Unternehmenskonzept, Beratung und Betreuung, Franchise-Geber übernimmt Produktentwicklung und Werbung, Gebietsschutz
Nachteile	mühsamer Aufbau eines Kunden- und Lieferantenstamms, geringe Erfahrung, wenig Hilfen	Einschränkung des Entscheidungsspielraums, vertragliche Bindung

3. ● Individuelle Lösung. Mögliche Standortfaktoren:
Nähe zum Kunden oder Zulieferer, Parkmöglichkeiten, Infrastruktur, Arbeitspotenzial, Kosten, behördliche Auflagen, Erweiterungsmöglichkeiten usw.

4. ○ **Firmenwahrheit/Firmenklarheit:** Außenstehende dürfen nicht über die Art und den Umfang des Geschäfts oder über die Verhältnisse des Geschäftsinhabers getäuscht werden, vielmehr müssen diese Angaben der Wahrheit entsprechen.

5. ● Die meisten Unternehmensgründungen erfolgen mit geringem Kapitaleinsatz und ohne Mitarbeiter. Der notwendige Kapitaleinsatz ist im Dienstleistungsbereich in der Regel niedriger als in den Bereichen Handwerk und Industrie. Kenntnisse und Einsatzbereitschaft der Gründer stehen im Vordergrund. Ebenso bietet sich bei fehlender Erwerbsalternative der Dienstleistungssektor an.

6. ● 47% der mittelständischen Unternehmer finden keinen Nachfolger, 70% der möglichen Nachfolger finden kein passendes Unternehmen. Gründe dafür sind:

- Der Kaufpreis ist zu hoch, bzw. den Nachfolgern fehlen die finanziellen Mittel.
- Die Unternehmer entscheiden sich z.B. aus steuerlichen und emotionalen Gründen zu spät auf eine Übergabe an einen Nachfolger oder haben sich nicht rechtzeitig darauf vorbereitet.
- Die möglichen Nachfolger haben sich nicht ausreichend mit den auf sie zukommenden Anforderungen auseinandergesetzt oder es fehlt ihnen einfach an der nötigen Qualifikation.

Businessplan und Kapitalbedarfsrechnung → S. 36–39 ↗ S. 14

Arbeitsauftrag

1. ● Kapitalbedarfsplan:

	in €
Investitionen	
• Umbau/Renovierung	30 000
• Maschinen/Geräte	40 000
• Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20 000
• Fahrzeuge	10 000
• Erstes Material- u. Warenlager	5 000
Gründungsausgaben	
• Gebühren/Anmeldung	1 500
• Markteinführungskosten	3 000
Anlaufverluste	
• Miete	
• Gebühren/Steuern/Versicherungen	} 6 000
• Lohnkosten	./.
• Eigenbedarf (eigene Angaben)	-----
Gesamt	-----

2. ● Fördermöglichkeiten

vor der Gründung	nach der Gründung
<ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse zur Gründungsberatung • Gründungszuschüsse • ERP-Kapital für Gründung • ERP-Gründerkredit – Start-Geld • Mikrokreditfonds Deutschland • EXIS-Gründerstipendium • Existenzgründungsdarlehen der Länder 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse zur Unternehmensberatung • Gründercoaching Deutschland • ERP-Gründerkredit-Universell • KfW-Unternehmerkredit

3. ● Unternehmensgründung ja oder nein?
 Ob eine Unternehmensgründung für den Einzelnen infrage kommt, hängt von vielen Faktoren ab. Neben Eigenschaften, wie Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hoher Leistungsbereitschaft, sind fachliche Kompetenzen sowie Entscheidungsfreudigkeit und viele weitere Eigenschaften wichtig. Die Gründungswerkstatt NRW bietet einen Persönlichkeitstest mit anschließender Auswertung an unter: <http://www.gruendungswerkstatt-nrw.de>.

www.bmwi.de

Übungsaufgaben

1. ●
- schriftliche Ausarbeitung führt zu durchdachtem Geschäftsplan
 - zeigt Chancen und Risiken auf
 - Entscheidungsgrundlage für Kapitalgeber (Banken und Mitgesellschafter)

2. ●
- erhöht die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit
 - gleicht Verluste aus
 - sichert Unabhängigkeit gegenüber Gläubigern